



PFARRBLATT

Grafenschachen — Neustift/Lafnitz — Kroisegg

Segnung „Putzn Kreuz“

Der Fremdenverkehrs- und Verschönerungsver-
ein entschloss sich, für das in die Jahre gekom-
mene Marterl „Putzn Kreuz“ vom nicht mehr zeit-
gemäßen Standort, Landesstraße Richtung Pin-
kafeld, wegen des hohen Verkehrsaufkommens
und des abgesperrten Weges, einen neuen
Standort zu suchen. Es wurde auf der Zufahrt-
straße zu den Bauern an der Wegkreuzung eine
Bucht mit Sitzgelegenheit, flankiert von zwei
Bäumen und einer wunderbaren Aussicht, ge-
schaffen, wo das restaurierte Marterl aufgestellt
wurde. Dieser Platz wirkt einladend für Wande-
rer, abseits des Verkehrsgeschehens, eine Pau-
se oder eine Gebetsrast zu machen. Die Seg-
nung findet am **7. Mai um 18.00**, im Zuge der
Maiandacht, unter Mitwirkung des Kirchenchores
und einer Bläsergruppe statt. Im Anschluss lädt
der Fremdenverkehrs- und Verschönerungsver-
ein zu einer Agape ein. Alois Hatzl



IN DIESER AUSGABE:

Worte der Seelsorger	2
Adventkonzert Kitzla- den, Fotos Lichtanzün- den, Pfarrcafe, Geburts- tage	3
Krippenspiel in der Pfarrkirche, Sternsinger treffen	4
Sternsingeraktion	5
Kinderfaschingfest, Ablass im Jahr der Barmherzigkeit	6
Termine	7
Kirchenchor NeustiftL, Barrierefreiheit, Werbeeinschaltungen	8

Bibelübergabe



Am 21.2. 2016 bekamen die
Erstkommunikationskinder eine
wunderschöne "goldene"
Kinderbibel, in der Pfarrkir-
che Grafenschachen, über-
reicht. Das wichtigste Buch
auf der Erde, das schönste
Buch das es gibt, ist die
Bibel, das Wort des Lebens.
Die Bibel ist das meist gele-
senste Buch der Erde. Sie
wurde schon in über 2000
Sprachen übersetzt. Hof-
fentlich lesen diese Kinder
ganz oft in der schönen Kin-
derbibel.

Das meint die Rel. Lehrerin
Ida Müller

Pfarrer Okeke und der Pfarrgemeinderat wünschen ein gesegnetes Osterfest



Fastenzeit – Ostern 2016

„Kehr um und glaub an das Evangelium!“ (Mk 1,15)

Der Aschermittwoch am Beginn der vierzigstägigen Fastenzeit holt uns in Zeichen der Asche die Endlichkeit unseres Lebens ins Bewusstsein. Die Besinnung auf Abschied, Vergänglichkeit, Tod, – Themen, denen wir meist lieber aus dem Weg gehen – will uns zu einer neuen Lebenseinstellung führen, die aus der Umkehr kommt. Dazu eine Geschichte.

Mahatma Gandhi berichtet aus seinem Leben:

„ Ich war 15 Jahre, als ich einen Diebstahl beging. Weil ich Schulden hatte, stahl ich meinem Vater ein goldenes Armband, um die Schuld zu bezahlen. Aber ich konnte die Last meiner Schuld nicht ertragen. Als ich vor ihm stand, brachte ich vor Scham den Mund nicht auf. Ich schrieb also mein Bekenntnis nieder. Als ich ihm den Zettel überreichte, zitterte ich am ganzen Körper. Mein Vater las den Zettel, schloss die Augen und dann – zerriss er ihn. „Es ist gut“, sagte er noch. Und dann nahm er mich in die Arme. „Von da an hatte ich meinen Vater noch viel lieber“.

Diese bewegende Geschichte gibt die Ermutigung, den leiblichen und seelischen Ballast abzuwerfen, die Seele zu reinigen und ihre Wunden heilen zu lassen. Und es gibt viele Möglichkeiten dazu.

Das Lesen der Heiligen Schrift ist eine gute Möglichkeit.

Es hilft uns vom Lärm des Alltages Abstand zu nehmen, um in die Gegenwart Gottes einzutauchen. Gott möchte uns tagtäglich ein Wort zukommen lassen, das tief in unseren Geist eindringt, wo es Gut und Böse unterscheidet.

Auch einmal etwas loslassen, das uns sehr wichtig ist, frei zu werden, um noch Wichtigeres in den Blick zu bekommen, denn wer etwas loslässt, hat die Hände frei für was anderes.

Und das Gebet kann uns neue Aspekte aufzeigen, vielleicht etwas, woran wir bisher noch nicht gedacht haben. Das Gebet erlaubt uns auch, eine neue Auffassung der Zeit zu gewinnen. Im Gebet finden wir Zeit für Gott, um einzutreten in jene innige Gemeinschaft mit ihm.

Die Seele zu reinigen und ihre Wunden heilen zu lassen geschieht auch, wenn wir die Sakramente der Kirche in Anspruch nehmen – vor allem das Sakrament der Versöhnung. Oft fragen sich Menschen, wie ihr Leben besser gelingen kann, was sie besser machen sollten. Eine wichtige Frage in dieser Richtung steht im Evangelium: **„Was muss ich tun, um gerettet zu werden“? „Kehr um und glaube an das Evangelium „ (Mk 1,15).** Glaube an die Frohbotschaft! Diese Frohbotschaft wird uns wieder in der Fastenzeit im Rahmen der sonntäglichen Eucharistiefiern und im Rahmen des Festes der Auferstehung Jesu begleiten und stärken.

Ihnen und Ihren Lieben eine besinnliche Fastenzeit und ein frohes Osterfest!

Ihr Pfarrer

Dr. Peter Okeke

Gott sei Dank - es ist Sonntag!

„Gott sei Dank, es ist Sonntag“, wie oft habe ich das schon gesagt? Ohne Sonntag gäbe es nur Arbeitstage, oder ohne Sonntag gelingt das Leben nicht so gut. Sonn- und Feiertage sollten ein Freiraum für die Arbeitsruhe und Muße, für Gottesdienst und familiäre Begegnung sein. Der Schutz der Sonn- und Feiertage stehe im direkten Zusammenhang mit der Religionsfreiheit. Stützen sich die Befürworter des Sonntags mit ihrem Engagement auf Gottes Wort, oder etwa nur auf eine alte Tradition?

Das Wort „Sonntag“ kommt in der Bibel nicht vor. Das Neue Testament spricht von dem „ersten Tag“ der Woche. Erst im 4. Jhd. erklärte Konstantin der Große den Sonntag als Feiertag.

Johannes, der Schreiber der Offenbarung, war ein Jude und hat natürlich unter dem Tag des Herrn den Ruhetag verstanden. Denn die Israeliten feierten den Sabbat, das war der siebente Tag. „Aber am siebenten Tage ist der Sabbat des Herrn, deines Gottes“ (2. Mose 20). Schon bei der Schöpfung setzt Gott den 7. Tag, den

Sabbat, als Ruhetag ein (1.Mose 2ff).

Egal, ob Sonntag oder Sabbat, fest steht, dass wir einen Tag in der Woche haben, wo wir nicht zur Arbeit müssen. Daher sollten wir uns Zeit für unseren Glauben nehmen. Und Gottes Wort in der Kirche hören und uns mit den Gläubigen treffen.

Aber was machen viele Christen? Durch die Freizeitgestaltung wird der Sonntag wieder wie ein „Arbeitstag“. Daher kommen viele Christen nicht zur Ruhe. Die gesundheitlichen Folgen wie Burn-out oder psychische Krankheiten nehmen daher zu.

Ich bin überzeugt, wenn die Menschen mehr in die Kirche gehen würden, in der Bibel lesen würden und sich auf ihren Instinkt mehr verlassen würden, gäbe es sicher weniger psychisch Kranke.

Es heißt doch: „Der Glaube kann Berge versetzen!“ Manchmal kann ein Gebet Wunder wirken, glaube ich! Was denken Sie über den Sonntag? Ich kann nur sagen: „Gott sei Dank, dass es den Sonntag gibt!“

Das meint

Dipl. Päd. Ida Müllner

Die Krankenbesuche zu Ostern mit Möglichkeit zur Kommunion finden am Gründonnerstag, den 24. 3. 2016 statt. Bitte bei Herrn Reiterer, Tel.: 0664/39 38 797 melden (für Grafenschachen, Neustift/L. und Kroisegg.)

Adventkonzert in Kitzladen

Auf Anraten des Kirchenchors Kitzladen, unter der Leitung von Maierhofer Helmut, fand am 8. Dezember 2015 ein wunderschönes Adventkonzert in der Pfarrkirche Kitzladen statt. Mit dabei waren das 3/4 Trio mit Anna Wappel, der Kirchenchor Grafenschachen unter der Leitung von Margit Wappel, das Duo Reiterer, Kremnitzer Niklas auf der Ziehharmonika und Anna Kollmann auf der Trom-

pete. Zwischendurch wurden weihnachtliche Texte gelesen. Natürlich durfte die Trommel-Gruppe unter der Leitung von Pfarrer Dr. Peter Okeke nicht fehlen. Nachher gab es noch eine Stärkung im Pfarrhof. Es war ein gelungenes Konzert. „Hoffentlich wird es in den nächsten Jahren wiederholt,“ meinten viele Besucher. Dipl.-Päd. Ida Müllner



Beim **Lichteranzünden** wurden in Grafenschachen, NeustiftL. und in Kroisegg zu Adventbeginn die Beleuchtung der Christbäume mit Musik, Gesang und vielen Besuchern eingeschalten.



Beim **Pfarrcafe** am 07.02.2016 im Pfarrheim wurden die zahlreichen Besucher wieder mit hausgemachten Torten, Kuchen und Krapfen verwöhnt. Ein reger Zuspruch ermöglichte bis Mittag Gespräche und Gemütlichkeit. Margit Wappel



50. Geburtstag

Lieber Manfred!

Wir wünschen Dir, unserem Ratsvikar, zu Deinem 50. Geburtstag alles erdenklich Gute, Gesundheit, Glück und Gottes reichsten Segen für Deinen weiteren Lebensweg! Du bist seit 2002 im Pfarrgemeinderat tätig und leitest seit 2007 als Ratsvikar die Geschicke unserer Pfarre. Wir bedanken uns für Dein verdienstreiches Wirken in unserer Pfarrgemeinde, die sich in der Region zu einem bedeutsamen Hoffnungszeichen des Glaubens entwickelt hat. Karl J. Reiterer



60. Geburtstag

Unser „Chefredakteur“ Johann Hochwarter feierte am 2. Februar seinen 60. Geburtstag. Der Jubilar war von 2002 bis 2012 im Pfarrgemeinderat tätig und gestaltet seit nunmehr 10 Jahren hauptverantwortlich das Pfarrblatt. Die Pfarre Grafenschachen möchte sich auf diesem Wege recht herzlich bedanken und wünscht zum runden Geburtstag alles erdenklich Gute, viel Gesundheit und Gottes Segen für den weiteren Lebensweg. Manfred Plaschka



Der Weihnachtsstern“ - ein Krippenspiel

An einem Samstag, Ende September 2015, trafen sich die Kinder der Singgruppe und einige Kinder der Volksschule Grafenschachen im Pfarrheim. Unter der Leitung von Frau Exel Sonja wurde dann gemeinsam mit 16 Kindern ein wunderbares Stück für das Krippenspiel ausgesucht. Die Kinder waren voller Begeisterung und Euphorie dabei, das Stück und die Lieder einzustudieren. Fast jeden Samstag-Vormittag haben die Kinder ihre Freizeit zur Verfügung gestellt und haben fleißig geprobt. Diesmal waren die Sterne der Mittelpunkt des Krippenspiels, welche die Geschichte von Maria und Josef in der Heiligen Nacht erzählten. Am 24.12.2015, um 16.00 Uhr, war es dann endlich soweit und die Kinder konnten das Krippenspiel in der Pfarrkirche Grafenschachen dem Publikum präsentieren. Mit großem

Applaus und einer großzügigen Spende wurden die Kinder für ihr Schauspiel belohnt. Recht herzlicher Dank gebührt EXEL Sonja, welche die Begeisterung der Kinder wieder einmal gewonnen hatte, um ein Krippenspiel einzustudieren und bravourös vorzutragen. Auch möchten wir uns bei den Besuchern des Krippenspiels für ihr zahlreiches Kommen und für ihre großzügige freiwillige Spende bedanken. Mit den Spenden werden die kleinen Schauspieler zu einem Pizzateessen eingeladen und für das nächste Krippenspiel neue Kostüme angeschafft. Unsere Kinder werden auch heuer wieder mit einem zauberhaften Krippenspiel die Plätze in der Pfarrkirche füllen.

Michaela Reiterer



Sternsingertreffen



Am 16.1.2016 fuhren die Sternsinger aus Grafenschachen und Pinkafeld nach Oberpullendorf, um am diesjährigen Sternsingertreffen, welches von der "Katholischen Jungschar Burgenland" veranstaltet wurde, teilzunehmen. Von unserer Pfarre nahmen 14 Kinder und 3 Begleitpersonen teil. Die Veranstaltung begann mit einer Zaubershow und anschließend konnten die Kinder an verschiedenen Workshops teilnehmen. Um 15.00 Uhr zogen etwa 150 Sternsinger in ihren bunten Kleidern zur Kirche, um einen Abschlussgottesdienst zu feiern. Einige Kinder aus unserer Pfarre durften die Fürbitten lesen und die dazu passenden Gegenstände (Stern, Kreide, Krone, Weltkugel,...) dem Priester überreichen. Froh gelaunt ging es um etwa 16.00 Uhr mit dem Bus nach Hause.

Ingeborg Plaschka

STERNSINGERAKTION 2016

Am 27.12.2015 wurden unsere Sternsinger im Rahmen des Gottesdienstes gesegnet und entsendet. Zu Beginn des neuen Jahres, am 2.1.2016, zogen diese in unserer Pfarre und den Filialen Neustift/L. und Kroiasegg von Haus zu Haus, um für Hilfsprojekte in der Dritten Welt zu sammeln. Die Spenden kommen etwa 1 Million Menschen in über 500 Projekten in Lateinamerika, Asien und Afrika zugute. Wir können diese Projekte mit einem Gesamtbetrag von **€ 4.087,80 (Grafenschachen: € 2.095,30, Kroiasegg: € 621,50 und Neustift/L.: € 1.371,00)** unterstützen.

Unsere sieben Sternsingergruppen setzten sich aus folgenden Kindern und Begleitpersonen zusammen:

GRAFENSCHACHEN:

Begleitperson: Reiterer Karl

Sternsinger: Hatzl Jana, Waldl Corina, Wachter Emily, Hofer Jonathan

Begleitperson: Reiterer Eva

Sternsinger: Bämschütz Laura, Bämschütz Stefan, Reiterer Fabian, Strobl Hanna

Begleitperson: Losert Raimund

Sternsinger: Jelleschitz Elias, Hatzl Jonas, Zankl Julian, Seier Maximilian

Begleitperson: Plaschka Ingeborg

Sternsinger: Pratl Rebecca, Pratl Michaela, Pferschy Lukas, Wappel Andre

KROIASEGG:

Begleitpersonen: Michalek Elfi, Felsleitner Doris

Sternsinger: Krautgartner Selina, Krautgartner Nico, Gleichweit Tobias, Hatzl Markus

NEUSTIFT/L.:

Begleitpersonen: Grestenberger Andreas, Augustin Elisabeth, Losert Marianne

Sternsinger: Teichmeister Markus, Teichmeister Karina, Losert Selina, Halwachs Lena

Begleitperson: Salmhofer Rupert

Sternsinger: Artner Anja, Kamer Christina, Koleric Johanna, Hanifl Paulina

Wir möchten uns im Namen der Pfarre bei allen Beleitpersonen, bei den Sternsingern, bei den Familien, die die Sternsinger mit Essen versorgt haben und bei allen Spendern herzlich bedanken.
Ingeborg Plaschka



Am Sonntag, dem 31.01.2016, fand in der Disco Happy Night der 1. Kindermaskenball der Pfarre Grafenschachen statt. Die Kindersinggruppe, unter der Leitung von Sonja Exel, konnte mit mehr als 80 Kindern einen lustigen Nachmittag mit viel Spaß und lustigen Spielen gestalten. Für die musikalische Unterhaltung sorgte Marc Hoppel auf seiner Steirischen. Außerdem gab es eine Tombola, wo jedes Kind tolle Geschenke gewinnen konnte. Auch die Erwachsenen wurden mit einem Schätzspiel gefordert - Für die ersten drei Gewinner winkte je ein Geschenkkorb. Wir bedanken uns herzlich bei allen Sponsoren der Geschenkkörbe und Tombolapreise! Diese waren wirklich spitze. Zum Abschluss eines wirklich gelungenen Faschingsfestes sangen die Kinder noch einige Lieder und zeigten somit, was sie alles schon bei der Singgruppe gelernt haben.

Sabine Wagner-Wachter

Kindermaskenball



DEN ABLASS IM JAHR DER BARMHERZIGKEIT GEWINNEN

Diese Initiative von Papst Franziskus hilft uns, die außergewöhnliche Gelegenheit zu ergreifen, einen **vollkommenen Ablass der Sündenstrafen** zu erlangen!

Es handelt sich darum, Gott als dem zärtlichen und barmherzigen Vater zu begegnen, der immer denen vergibt, die bereuen, und der von uns erwartet, dass wir zu Ihm zurückkehren!

Der für sich selbst erworbene vollkommene Ablass ist eine einzigartige Gelegenheit wieder so rein wie nach der Taufe zu werden. Der für einen Verstorbenen erworbene Ablass befreit ihn aus dem Fegefeuer. Wie viele Seelen könnten in diesem Jubiläumsjahr befreit werden?

Der vollkommene Ablass gewährt den völligen Nachlass aller Sündenstrafen von bereits gebeichteten Sünden.

Man muss keine Wallfahrt nach Rom machen, man muss lediglich durch die **"HEILIGE PFORTE"** in den **JUBILÄUMSKIRCHEN** jeder Diözese gehen.

Um den vollkommenen Ablass zu empfangen sind die üblichen Bedingungen:

Beichte mit dem festen Entschluss, sich von allen Sünden, auch den lässlichen zu lösen.

das Durchschreiten der "Heiligen Pforte" in einer Jubiläumskirche

die Teilnahme an der Heiligen Messe

Empfang der hl. Kommunion mit einer tiefen inneren Betrachtung über die Barmherzigkeit
das Beten des Glaubensbekenntnisses
das Beten des Vater Unser, des Ave Maria und des Ehre sei dem Vater in den Anliegen des Papstes
das Erbringen eines leiblichen oder geistlichen Werkes der Barmherzigkeit

Dieser Ablass kann **einmal pro Tag bis zum 20. November 2016** gewährt werden.

Diejenigen, die ihr Haus nicht verlassen können, können ihn erwerben, wenn sie alle oben genannten Bedingungen erfüllen und die Heilige Messe im Fernsehen verfolgen.

Gebet vor der Heiligen Pforte: (Das ist das Tor zum Herrn) Barmherziger Vater, Du schenkst Deiner Kirche diese Zeit der Gnade.

Gewähre mir, den Ablass zu erlangen. Sieh auf meinen Pilgergang durch die Heilige Pforte.

Senke in mich die Sehnsucht nach wahrer Umkehr und Besserung des Lebens

und gib mir die Kraft dazu. Schenke mir Deine Gnaden durch Christus, unseren Herrn.

Hier eine kleine Auswahl der Heiligen Pforten:

Domkirche Eisenstadt, Maria Loretto, Frauenkirchen, Güssing, Maria Schutz, Kleinmariazell, Mariazell, Maria Fieberbründl, Pinggau, Hartberg Hauptplatz 11
www.jahrderbarmherzigkeit.at

Kanzleistunden in der Pfarrkanzlei:

Pfarrer Okeke: Donnerstag von 17 bis 18 Uhr.

Herr Karl Reiterer: Donnerst. von 16 bis 18 Uhr. Zuständig für Messannahmen.

Frau Sonja Exel: Mittwoch von 9 bis 11 Uhr. Anmeldung zu den Sakramenten (Taufen, Hochzeiten ..) und Ausstellen von Taufscheinen, Matrikenauskünfte

Telefon Pfarrkanzlei: 03359/2208

Pfarrer Peter Okeke erreichen Sie unter 0676/606 25 36

Kaplan David Grandits erreichen Sie unter 0664/194 50 83

Mit dieser Ausgabe des Pfarrblattes bitten wir Sie wieder höflich um Ihre finanzielle Unterstützung! Mit Ihrer Hilfe ist es uns möglich, das Pfarrblatt in alle Familien zu bringen. Für Ihre Spende benutzen Sie bitte den beiliegenden Zehrschein! Wir bedanken uns recht herzlich für Ihre Gabe!

Gottesdienste **Grafenschachen**: jeden Sonn- und Feiertag in der Pfarrkirche um 8:45 Uhr. An Wochentagen: am Donnerstag um 19:00 Uhr in der Pfarrkirche, davor ist um 18:30 Uhr Anbetung und Beichtgelegenheit.

06. März 10:00 Fastensuppenessen
- 13. März 18:00 Bußgottesdienst (Sonntag)**
- 20. März 08:45 Palmsonntag**: Palmweihe am Parkplatz - Festgottesdienst in der Pfarrkirche, Pfarrcafe
24. März 18:00 Gründonnerstag - Evangelischer Gottesdienst
- 24. März 19:00 Gründonnerstag**: Liturgie mit Fußwaschung
25. März 09:00 Karfreitag - Kreuzweg
- 25. März 15:00 Karfreitag**: Liturgie - Kreuzverehrung
- 26. März 06:00 Karsamstag**: Weihfeuer bei der Pfarrkirche
11:00 Osterspeisensegnung
18:00 Osternachtsfeier u. Auferstehungsprozession
- 27. März 08:45 Ostersonntag**: Festgottesdienst (Sommerzeit)
- 28. März 08:45 Ostermontag**: Festgottesdienst
17. April 13:30 Fußwallfahrt nach Rohrbach/L. (Hl. Bründl)
16:00 Andacht beim Hl. Bründl
- 23. April 09:00 Samstag / Visitation - Firmung**
- 05. Mai 08:45 Christi Himmelfahrt**: Gottesdienst
07. Mai 18:00 Maiandacht in Grafenschachen
- 15. Mai 08:45 Pfingstsonntag**: Festgottesdienst
16. Mai 06:00 Fußwallfahrt Pöllauberg - Reisesegen
16:00 Gottesdienst Pöllauberg
22. Mai 08:45 Dreifaltigkeitssonntag: Festmesse Kirtag
- 26. Mai 08:45 Gottesdienst mit Fronleichnamprozession anschließend Pfarrfest**
27. Mai 18:00 Maiandacht Unterwaldbauern
- 05. Juni 08:45 Erstkommunionfeier in der Pfarrkirche**
03. Juli 08:45 Gottesdienst für Geburtstagsjubilare / Agape

In der Fastenzeit finden jeweils am Donnerstag Kreuzwegandachten statt. 17:00 Uhr Beichtgelegenheit, 17:30 Uhr Kreuzweg, 18:00 Uhr Messfeier.

Gottesdienste in **Neustift/L.**: jeden 2. Sonntag des Monats um 10:00 Uhr. An Wochentagen: jeden 4. Mittwoch im Monat ebenfalls um 18:00 Uhr.

26. März 10:00 Karsamstag: Osterspeisensegnung
- 27. März 10:00 Ostersonntag: Festgottesdienst**
17. April 14:00 Fußwallfahrt nach Rohrbach/L (Hl. Bründl)
14. Mai 18:00 Maiandacht
- 15. Mai 10:00 Pfingstsonntag**: Festgottesdienst
16. Mai 07:00 Pfingstmontag: Fußwallfahrt Pöllauberg
- 12. Juni 10:00 Erstkommunionfeier**

Gottesdienste in **Kroisegg**: jeden 1. Sonntag des Monats um 10:00 Uhr. An Wochentagen: jeden 3. Mittwoch im Monat um 18:00 Uhr.

26. März 09:00 Karsamstag: Osterspeisensegnung
- 28. März 10:00 Ostermontag: Festgottesdienst**
17. April 14:00 Fußwallfahrt nach Rohrbach/L (Hl. Bründl)
16. Mai 06:00 Pfingstmontag: Fußwallfahrt Pöllauberg -
21. Mai 18:00 Maiandacht

Änderungen kurzfristig möglich. Die genauen Termine werden sonntags verkündet und sind den Anschlagtafeln und dem Schaukasten zu entnehmen. Wir sind jetzt auch im Internet unter www.pfarre-grafenschachen.at oder im Google unter „Pfarre Grafenschachen“ erreichbar und hier finden sie die aktuellen Termine.

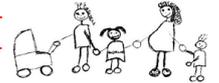
Karfreitag und Karsamstag sind auch heuer wieder Kinder mit Ratschen in der Pfarre unterwegs ! Interessierte Kinder bitte bei Ingeborg Plaschka 0664/7692015 melden!

Termine - Grafenschachen

Legion Mariens

Jeden Montag trifft sich im Pfarrheim Grafenschachen die Gruppe der Legion Mariens um **19 Uhr**. Am 1. Montag des Monats findet das Treffen im Pfarrheim Pinkafeld, nach der Hl. Messe, in der Anbetungskapelle statt.

Herzliche Einladung zur **Mütter-Runde** an jedem **3. Mittwoch im Monat von 9 -11 Uhr**. Es sind auch alle jene Muttis herzlich eingeladen, deren Kinder schon in den Kindergarten gehen! Termine: 16.3., 20.4., 18.5., 15.6.,



Herzliche Einladung zur **KINDER-SING-GRUPPE** im Pfarrheim Grafenschachen, jeweils an folgenden **Samstagen um 10:00 Uhr: 19.3., 2.4., 9.4., 28.5., 11.6., 25.6.,** Auf Dein Kommen freut sich Sonja Exel



Termine - Neustift/L.

KISI-Singgruppe trifft sich

Alle 14 Tage am Donnerstag, um 16:00 Uhr in der Volksschule Neustift/L.

Termine:

- 17. und 31. 3.**, Wir proben für die Kreuzübergabe der EK-Kinder am 13. 3. in der Kirche in Neustift, sowie für die Visitation in unserer Schule am 6.4.
- 14. u. 28. 4.** Wir proben für die EK in Neustift/L. **12.5., 2., 16., und 30.6.**
- Die Erstkommunion in Neustift /L. findet am 12. Juni um 10 Uhr statt.
- Bitte zu den Proben pünktlich kommen. Wenn du verhindert bist, melde dich bitte ab .(im Unterricht oder unter 0664/411 00 98)

Gründonnerstag, 24 März, 18:00 Uhr. Evangelischer Gottesdienst - Abendmahlfeier in der Pfarrkirche Grafenschachen

Impressum:

Das „Pfarrblatt für Grafenschachen, Neustift/L und Kroisegg“ ist das Informationsblatt der Pfarre Grafenschachen und erscheint 4 mal jährlich.
Inhaber, Herausgeber, Redaktion:
Röm. kath. Pfarre Grafenschachen, 7423 Grafenschachen 23
Gestaltung: Johann Hochwarter
Druck: Gröbner Druck Oberwart

Offenlegung nach Mediengesetz § 25: Der Alleininhaber des „Pfarrblatt für Grafenschachen, Neustift/L u Kroisegg“ ist das röm. kath. Pfarramt Grafenschachen. Diese Publikation ist ein Kommunikationsorgan der Pfarrgemeinde Grafenschachen, und verbreitet Informationen und Meinungen, welche Menschen dieser Pfarre sowie die katholische Glaubensgemeinschaft betreffen.

Von Anbeginn, als unsere Kirche noch eine Baustelle war, beschlossen wir, einen Kirchenchor zu gründen. Mit ein bißchen Optimismus und viel guten Willen schafften wir es. Am 13. Jänner 2013 war der 1. Auftritt bei der Sonntagsmesse. Wir waren 8 Frauen und 2 Herren. Christian Reiterer begleitete uns auf dem Keyboard. Pfarrer Schweifer zelebrierte die Hl. Messe. Mit ein bißchen Herzklopfen ist alles gut gegangen. Inzwischen haben sich schon einige jüngere Frauen bereit erklärt, uns zu unterstützen. Nun sind wir 14 an der Zahl. Wir proben für die Sonn- und Feiertagsmessen an 2 Abenden mit Christian. Chorleiterin ist Heidi Müllner. Die Wochentagsmessen meistern wir ohne Musikbegleitung so recht und schlecht. Manchmal ganz gut. Wir würden uns freuen, wenn es noch Frauen oder auch Herren gäbe, welche Freude und Lust am Singen haben, um uns zu unterstützen. Sie sind herzlich eingeladen. Josefina Rudolf

Kirchenchor Neustift an der Lafnitz



Barrierefreiheit per 01 Jänner 2016

Mit 01. Jänner 2016 ist das Bundesbehindertengleichstellungsgesetz in Kraft getreten, das ganz generell in allen Lebensbereichen die Gleichstellung von Personen mit Behinderung regelt. Dies gilt grundsätzlich auch für öffentlich zugängliche Gebäude, wobei auf Grund einer Übergangsbestimmung die Barrierefreiheit für Gebäude erst nach dem 31.12.2015 zur Gänze erreicht sein muss.



In unserer Pfarre wurde beim Zubau des Pfarrhofes im Jahr 2003 bereits auf behindertengerechte Ausführung großer Wert gelegt. Es wurde der Bauplan in einigen Punkten abgeändert. Der Zugang zur Pfarrkanzlei wäre neben dem Altbestand über fünf Stufen erreichbar gewesen. Durch eine Planänderung wurde der Zugang zum Pfarrhof über eine ca. 15cm hohe Rampe geschaffen. Weiters wurde ein behindertengerechtes WC rechts neben dem Haupteingang mit Zugang von außen errichtet.

Auch das Pfarrheim kann direkt vom Gehsteig bei Veranstaltungen ebenerdig erreicht werden.

Bei der Umgestaltung der Außenanlage in Jahr 2004 wurde darauf geachtet, dass der Zugang zur Kirche über den Nordeingang zur Sakristei auch ohne Stufen möglich ist. Es wurden im nördlichen Bereich der Kirche fünf Parkplätze errichtet, welche bei den Messen für gebrechliche oder gehbehinderte Kirchenbesucher freigehalten werden sollen. Dies ist derzeit aber nicht immer der Fall. Vielleicht kann man hier in Zukunft darauf Rücksicht nehmen! Durch diese Maßnahmen, welche bereits 2003 - 2004 getroffen wurden, sind jetzt nach Inkrafttreten keine Änderungen notwendig.

Unsere Pfarre kann stolz darauf sein, schon damals an gebrechliche und gehbehinderte Personen gedacht zu haben, damit auch diese barrierefrei am Pfarrleben teilnehmen können.



Alois Hatzl

Das nächste Pfarrblatt erscheint Ende Juni 2016

Werbeeinschaltungen

ES SCHERMANN
ERDBAU
Erdbau & Recycling GmbH

7423 Grafenschachen
Tel. 0664 / 80 412 700

Der eine So... der andere So

WOLFAU T: 03356-368
GRAFENSCHACHEN T: 03359-2967
STADTSCHLAINING T: 03355-33906
MARIASDORF T: 03353-26279
LITZELSDORF T: 03358-20186
www.baekerei-bayer.at

BAYER
BÄCKEREI & CAFÉ

- über 40 verschiedene Keks- & Schnittensorten
- Torten & Schnitten, Jausen & Brötchen
- Frühstücksgeschenkkörbe
- Hauszustellservice auch für Kleinverbraucher
- hausgemachtes Bauernbrot wie in Großmutters Zeiten